



Neuer Strategieansatz zur Einführung von Zukunftskraftstoffen (Diskussionsbeitrag)

Markt der Zukunftskraftstoffen



Aktuelle Marktsituation

➤ Definition

- ◆ Es gibt zahlreiche Zukunftskraftstoffe und Konzepte am Markt. Zu den wesentlichen Gruppen/Klassen der Zukunftskraftstoffe gehören
 - Gas (Biogas, Erdgas, etc.)
 - Wasserstoff
 - Biodiesel (Bioöle, etc.)
 - Ethanol (Generation I, Generation II, etc.)
 - Strom

➤ Status

- Die Kraftstoffe und ihre Konzepte stehen in Konkurrenz (untereinander und mit Erdöl basierten Produkten). Ein einzelner neuer Zukunftskraftstoffe hat sich bisher nicht durchgesetzt.
- Eine einheitliche Politik auf Bundes- und Landesebene zur flächendeckenden Einführung von einem oder mehrerer Zukunftskraftstoffe zur Sicherung der Mobilität ist nicht vorhanden. Eine vom Mineralöl unabhängige langfristig angelegte Strategie zur Sicherung der Mobilität ist nicht erkennbar.

Wesentliche Merkmale des „Marktes“



- **Marktvertreter:**

- Der Markt neuer Kraftstoffkonzepte ist durch Herstellern, Institute und Interessenvertreter geprägt. Je nach Zukunftskraftstoffklasse sind eigene Lager vorhanden. Eine über die Klassen übergreifende Zusammenarbeit ist nicht oder selten vorhanden.

- **Marktteilnehmer:**

- Der Markt gliedert sich in Kraftstoffhersteller (inkl. Anbau von Energiepflanzen), Motorenhersteller, Technologiezulieferer, Fahrzeughersteller und andere Kraftstoffverwerter (Blockheizkraftwerknutzer etc.).

- **Versorgung:**

- Für Groß- und mittlere Kraftstoffverwerter von Zukunftskraftstoffen sind Versorgungsinfrastrukturen vorhanden (Gas- und Flüssigkraftstoffe durch Tankwagen, Strom über vorhandene Stark- oder Mittelstromnetzwerke).

- **Versorgungslücke:**

- Für Kleinabnehmer mit Fahrzeugen ist eine flächendeckende, den Mobilitätsanforderungen der Endverbraucher gerechte Versorgungsinfrastruktur für Zukunftskraftstoffe nicht vorhanden. Das gilt für Deutschland, wie auch für die gesamte EU.

Fokus und Bedarf



- **Fokus:** Der Markt der Zukunftskraftstoffe wird beherrscht durch den täglichen Konkurrenzkampf der Marktteilnehmer und der Durchsetzung von eigenen Partikularinteressen.
- **Bedarf:** Zur Sicherung der Mobilität in Europa fehlt für die Kleinabnehmer von Zukunftskraftstoffen eine Infrastruktur.
- **Grund:** Die mögliche Versorgungsqualität der Infrastruktur mit Zukunftskraftstoffen in Europa beherrscht die Kaufentscheidungen der Kleinabnehmer (Fahrzeughalter).

Konsequenz:

- ◆ Die europäische Kernindustrie, die Automobilhersteller, leiden unter den (fehlenden) Kaufentscheidungen ihrer Kunden.
- ◆ Die Automobilhersteller werden EU-weit wegen ihrer Systemrelevanz mit Sonderkrediten und Bürgschaften durch ihre Staaten gestützt.
- ◆ Eine Stärkung der Automobilhersteller ist nur dann zu erwarten, wenn die Kunden die neuen zukunftsweisenden Automobiltechnologien kaufen. Das wird nur dann erfolgen, wenn die Kraftstoffversorgung die Mobilität sicherstellt.
- ◆ **Strategieansatz:** Programm für eine an der Fläche orientierte Versorgungsinfrastruktur für Zukunftskraftstoffe zur Stärkung der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer.

Berücksichtigung von Interessen



- **Warum die Infrastruktur entwickeln?**
 - ✓ Automobilhersteller können neue Motortechnologien nicht ohne flächendeckende Versorgung mit Zukunftskraftstoffen absetzen.
- **Wer profitiert?**
 - ✓ Automobilhersteller und ihre Zulieferer; Hersteller von Zukunftskraftstoffen; Tankstellen. Damit werden erheblich Arbeitsplätze ohne Marktabschottung gesichert.
- **Wer trägt die Kosten?**
 - ✓ EU fördert die Entwicklung der Versorgungsinfrastruktur für Zukunftskraftstoffe. Die Automobilhersteller zahlen an die EU eine Infrastrukturgebühr pro verkauftes Fahrzeug.
- **Wie können wir daran profitieren?**
 - ✓ Definition einer neuen „Multi Future Fuel“-Zapfsäule (MFF). Die MFF unterliegt einem Lizenzmodell.

Ansätze



- **Wie kann ein Geschäftsmodell für die Refinanzierung aussehen?**
 - ✓ Nur beim Tanken von Zukunftskraftstoffen über MFF werden Steuernachlässe pro Liter durch EU-Richtlinie gewährt.
- **Entwicklung der Infrastruktur?**
 - ✓ Die Installation einer MFF wird mit Zuschüssen durch das „*EU-Förderprogramm zur Sicherung der Mobilität in Europa*“ unterstützt.
- **Können CO₂-Ziele unterstützt werden?**
 - ✓ Mit der Installation einer MFF wird eine Lizenz für ein „Zukunftskraftstoffzertifikat“ erteilt. Das neue Zertifikat ist direkt an die üblichen Schadstoffzertifikate gekoppelt. Mit dem Verkauf von Zukunftskraftstoff erwirbt der Verkäufer über die MFF handelbare Zertifikate/Zertifikatsanteile, die er verkaufen kann.

Aufgaben zur Entscheidungsvorlage



- ▶ Verabschiedung eines gemeinsamen Ziel:
 - Anregung von EU-Förderungen zum Aufbau einer europaweiten Infrastruktur für Zukunftskraftstoffe.
- ▶ Schaffung eines Handlungsrahmens.
- ▶ Festlegung eines Organisationsrahmens der offiziell das gemeinsame strategische Ziel vertritt.
- ▶ Festlegung eines Budgetrahmens.
- ▶ Festlegung von Etappenzielen.
- ▶ Festlegung von Definitionen und Standards, mit dem Ziel der Bildung einer Meinungshoheit.
- ▶ Versorgung von Abgeordneten, Staatschefs, Präsidenten auf EU- und Bundesebene mit Zielsetzungen und deren Entwicklungsfortschritten.